



Institut für Rechtsgeschichte,
Johann Wolfgang
Goethe-Universität

International Max Planck Research School for Comparative Legal History

Internationales Max-Planck Forschungskolleg für vergleichende Rechtsgeschichte



Max-Planck-Institut
für europäische
Rechtsgeschichte

Die International Max Planck Research School for Comparative Legal History (IMPRS), das internationale Doktorandenprogramm des Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte und der Goethe-Universität Frankfurt am Main, vergibt mehrere

Doktorandenplätze zum 1. Oktober 2012.

Die Research School fördert deutsche und internationale Forscherinnen und Forscher, die auf dem Gebiet der Rechtsgeschichte ihre Promotion oder Habilitation realisieren wollen.

Sie widmet sich insbesondere Forschungsarbeiten vergleichenden Charakters und bezieht auch Untersuchungen außereuropäischer Rechtskulturen ein. „Rechtsgeschichte“ wird umfassend, von der Antike bis zur juristischen Zeitgeschichte, verstanden. Der vergleichende Ansatz kann dabei zeitlich horizontal oder vertikal angelegt sein. Die Fragestellungen können zum Beispiel aus dem Gebiet der Sozial-, Wissenschafts-, Institutionen- oder Dogmengeschichte stammen. Ebenso können norm- oder kontextorientierte Projekte bearbeitet werden.

Die Doktorandenförderung wird für jeweils ein Jahr mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr vergeben. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, aktiv an der Forschungsgruppe teilzunehmen und in Frankfurt zu arbeiten. Das Forschungsprojekt soll bereits von einem deutschen oder ausländischen Universitätsprofessor betreut werden.

Die Max-Planck-Gesellschaft ist bemüht, den Anteil ihrer weiblichen Mitarbeiter zu erhöhen. Wir ermuntern daher Frauen besonders, sich zu bewerben. Die Max-Planck-Gesellschaft ist ferner bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, einer Projektskizze (Fragestellung und Gliederung, max. 10 Seiten) sowie einem Arbeitsplan für die Zeit in Frankfurt werden, gern in elektronischer Form, bis **zum 15. Juni 2012** erbeten an: imprs@rg.mpg.de oder an Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, International Max Planck Research School for Comparative Legal History, Dr. Isabell Ludwig, Hausener Weg 120, 60489 Frankfurt am Main. Weitere Informationen zur IMPRS for Comparative Legal History können unter <https://www.uni-frankfurt.de/fb/fb01/imprs/index.html> eingesehen werden. Weitere Fragen können an imprs@rg.mpg.de gerichtet werden.

